

Gemäß §§ 2, 9 u. 10 B Bau G. vom 23.6.1960 (BGBI. I S. 341) und § 1 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des B Bau G. vom 20.6.1961 (GVBl. S. 86) in Verbindung mit §§ 5 u. 51 HGO. in der Fassung vom 1.7.1960 (GVBl. S. 103) und der Baunutzungsverordnung (BNV) vom 26.6.1962 (BGBI. I S. 429 u. ff.) wurde dieser Bebauungsplan in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung/Gemeindervertretung vom 14.10.62 als Satzung beschlossen.

Für das Gebiet der Straßen Hauptstr. Nr. 1 u. 2, Talstraße, Waldstraße, Kirschebergstraße, in Ergänzung der zeichnerischen Vorschriften gelten:

- 1.) Die an den obengenannten Straßen liegenden Baugebiete sind entsprechend den im Plan dargestellten Merkmalen als a) Reines Wohngebiet in 1 und 2 geschossiger Bebauung, b) Allgem. Wohngebiet in 2 gesch. Bebauung, c) Dorfgebiet in 2 gesch. Bebauung ausgewiesen.
- 2.) Die im Plan dargestellten Baukörper und Grundstücksgrenzen gelten in ihrer Länge und Breite als Richtlinien. a) Bei Reinen Wohngebiet und Allgemeinen Wohngebiet sind nur Einzelhäuser zulässig. b) Bei Dorfgebiet sind Einzel- u. Doppelhäuser zulässig.
- 3.) Die Gebäudestellung hat, wie im Bebauungsplan angegeben, zu erfolgen.
- 4.) Die Traufhöhe (Dachrinnenunterkante) darf gemessen von OK Straße bei 1 geschossiger Bebauung 3,90m Höhe, bei 2 gesch. Bebauung 6,70m Höhe nicht übersteigen.
- 5.) Dachformen: Satteldächer  
Dachneigungen: ca. 30°
- 6.) Farbe der Dacheindeckung: Rotbraun
- 7.) Zulässig sind Gaupen, nicht zulässig Dremel (Kniestöcke) u. Zwerchgiebel.
- 8.) Firstrichtung wie im Bebauungsplan angegeben.
- 9.) Die angegebenen Geschosßzahlen sind verbindlich.

#### Ausnahmen

Bei Änderungsvorschlägen sind andere Dachformen und Neigungen nur bei nebeneinanderliegenden Häusern von mindesten 3 und mehr zulässig. Die der Änderung zustimmenden Bauherren haben eine grundbuchliche Verpflichtung einzufügen.

Medenbach, den 16.10.62



Vogel  
Stadtverordneter  
Gemeindervertreter - Vorsteher